

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Verlags- und Reisebuchhändlers **Eugen Richter** in Weinheim wurde nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins am 11. d. Mts. aufgehoben.

Weinheim, 17. August 1904.

Großh. Amtsgericht.

(Dtschr. Reichs-Anz. Nr. 198 v. 23. Aug. 1904.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Salzburg, 16. August 1904.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst mitzuteilen, dass ich meine konzessionierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung ohne Aktiva und Passiva an Herrn **Eugen Richter** aus Dessau käuflich abgetreten habe. In der Voraussetzung, dass die Herren Verleger einverstanden sein werden, übernimmt Herr Richter die Ostermess-Disponenden 1904, sowie den gesamten Rechnungsbezug ab 1. Januar 1904.

Indem ich für das allseits so reichlich geschenkte Vertrauen und für die geschäftliche Unterstützung meiner Herren Kommissionäre an dieser Stelle nochmals meinen herzlichsten Dank ausspreche, bitte ich, ein gleiches auch auf meinen Herrn Nachfolger gütigst übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Hermann Nägelsbach.

Salzburg, 16. August 1904.

P. P.

Mit heutigem Tage übernahm ich käuflich ohne Aktiva und Passiva die konzessionierte Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung des Herrn **Hermann Nägelsbach** in Salzburg.

Ich werde das Geschäft unter der Firma:

Eugen Richter

vorm. H. Dieters k. u. k. Hofbuch-, Kunst- und Musikalienhandlung

weiterführen.

Langjährige praktische Erfahrungen und gute pekuniäre Verhältnisse lassen mich hoffen, dass sich das Geschäft auch unter meiner Leitung weiter vorteilhaft entwickeln wird. Meinen Bedarf an Novitäten werde ich selbst wählen, demnach bitte ich, mir berechnete Artikel unverlangt nicht zuzustellen.

Das gütige Einverständnis der Herren Verleger voraussetzend, übernehme ich die Ostermess-Disponenden 1904 und den Rechnungsbezug ab 1. Januar 1904 und bitte, mich freundlichst durch Kontoöffnung u. schnelle Übersendung von Wahlzetteln und Zirkularen unterstützen zu wollen.

Freundschaftliche Beziehungen zu Herrn **Bruno Witt** veranlassen mich, demselben meine Leipziger Kommission zu übertragen, während die Herren **A. Oetinger** in Stuttgart und **A. Hartleben** in Wien

in althergebrachter Weise an beiden genannten Plätzen bereitwilligst meine Kommission weiterführen werden. Ich werde dafür Sorge tragen, dass alle drei Herren immer mit genügender Kasse versehen sind, um jederzeit für meine Kreditfähigkeit eintreten zu können.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Eugen Richter.

Referenzen:

Herr **Bruno Witt** in Leipzig.
Bankhaus **Fr. Berger** in Salzburg.
Anhalt. Dessauische Landesbank in Dessau.

Wien, 22. August 1904.

Hierdurch teile Ihnen mit, daß ich unter der Firma

Gottlieb Leichter

IV., Wienstraße 35

auf hiesigem Plage eine Buchhandlung und Antiquariat am 17. Juni d. J. etabliert und Herrn **Robert Hoffmann** meine Kommission für Leipzig übertragen habe.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, doch sind mir Angebote betreffend Remittenden und kleiner Reste besserer Artikel stets willkommen.

Hochachtungsvoll

Gottlieb Leichter.

München, den 25. August 1904.

Ab 5. September

verlege ich mein Geschäft nach

Lindwurmstrasse 5a

am Sendlingertorplatz.

Ich bitte meine verehrl. Geschäftsfreunde hiervon frdl. Kenntnis nehmen zu wollen.

Georg C. Steinicke,

Buchhandlung und Antiquariat
bisher Waltherstr. 23.

Die Auslieferung zu Original-Verlegerpreisen der Firmen **S. Soldan**, Nürnberg — **E. H. Moritz**, Stuttgart und **Globus Verlag**, Berlin, behalte ich bei.

Verkaufsanträge.

Selten günstiges Angebot!

Erbchaftshalber ist eine seit 7 Jahren bestehende

Buch-, Kunst- u. Papierhandlung

in Stadt v. ca. 8000 Einw. m. Gymnasium, Landwirtsch. Schule, Töchterschulen zc. sofort zum Inventurwert, ca. 6000 M., zu verkaufen. Billige Miete, bedeutend hebungsfähig. Gef. Angebote unter J. G. 6809 an **Rudolf Mosse** in Berlin SW. erbeten.

Äusserst preiswert

ist in feinstem Villenvororte Dresdens ein kl. Sortiment (seit 1900 bestehend) mit Nebenbranchen, das noch sehr erweiterungsfähig, wegen Krankheit zu verkaufen. Preis 4300 M., Reingewinn 2600 M. Lieferungen vorhanden. Gute sichere Existenz, sehr zukunftsreich. Angebote erb. u. 715.

Dresden 14.

Julius Bloem.

Sortim. m. Nebenbranch. u. gr. Journal-Zirkel sof. od. später unt. günst. Beding. krankheitshalber zu verkaufen od. zu verpachten. Ang. u. „Sortiment 2771“ an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Kaufgesuche.

Kleinere, solides Sortiment im Königr. Sachsen zum Preise von ca. 5000 M. zu kaufen gesucht. Gef. Angebote mit Angabe des jährl. Umsatzes und der Spesen unter # 2761 d. d. Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

Teilhaber gesuche.

Zur Angliederung einer

Versand-Abteilung

an ein seit langen Jahren in schöngelegener Grossstadt der Rheinprovinz bestehendes angesehenes Sortiment wird ein tüchtiger Kollege als Teilhaber mit einer Einlage von 8 bis 10 000 M. gesucht. Da es sich um den Spezial-Versand von Werken mit nur hoher Rabattierung (40 bis 60%) handelt, die Spesen dagegen gering sind, so ist ein sehr hoher Gewinn mit Sicherheit zu erwarten. Gef. Angebote unter P. W. 2772 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbet.

Sichere Existenz!

Ein in bester Entwicklung begriffener erfolgreicher pädagog. Verlag sucht für bald oder später einen Teilhaber mit einer nach und nach zu leistenden Einlage von 30—40 000 M., die hauptsächlich für neue Unternehmungen verwandt werden soll. Es wird nur ein im päd. Verlag erfahrener Fachmann gewünscht, der die Leitung des Geschäfts übernehmen soll, da die Arbeitskraft des jetzigen Besitzers von den andern Abteilungen seines umfangreichen Geschäfts voll auf in Anspruch genommen wird. Stille Teilhaber nur mit Kapitaleinlage sind ausgeschlossen. Intelligente, arbeitsfreudige Buchhändler mit den nötigen Vermögensnachweisen erhalten nähere Auskunft. Anfragen unter W. B. 2740 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Teilhaber anträge.

An gutem, gewinnbringendem Fachblatt, möglichst in Leipzig, möchte sich langjährig erfahrener Buchhändler und Redakteur mit Kapital u. Arbeitskraft beteiligen. Adressen erbeten unter 2774 an die Geschäftsstelle d. B.-B.

Beteiligung

an rentablem Zeitschriftenverlag sucht mit vorl. 8—10 000 M. erfahr. Verlagsgehilfe, seit Jahren Inseratenschef e. Berl. Tageszeitung. Herren, die sich vom Geschäft zurückziehen, od. sich entlasten wollen, werden auf dieses Gesuch aufmerksam gemacht. Angebote unter M. befördern **Krüger & Co.** in Leipzig.